

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Konrad Weiß (Berlin) und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Altschulden der ehemals volkseigenen Betriebe

Bei der Durchführung der Währungsunion im Juli 1990 in der Deutschen Demokratischen Republik wurde versäumt, die damaligen volkseigenen Betriebe zu entschulden. Zugleich veränderte sich im Zeitraum bis zur Vereinigung bzw. durch die Vereinigung der Rechtsstatus der Gläubiger-Banken der Deutschen Demokratischen Republik.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Verfügt die Bundesregierung über genaue Daten, wo diese Altschulden (Schulden der volkseigenen Betriebe bis 1. Juli 1990) heute liegen?
2. Wurden Altschulden von Privatbanken übernommen, und falls ja, welche Banken haben welche Schulden zu welchen Konditionen übernommen?
3. Wie hoch ist die Alt-Verschuldung der heute noch von der Treuhandanstalt verwalteten Unternehmen, einzeln ausgewiesen nach Branchen bzw. Bundesländern?

Bonn, den 25. November 1991

Konrad Weiß (Berlin)
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe

Druck: Thenée Druck, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75

ISSN 0722-8333